

# Rechtschreibfehler im Zeugnis

Beitrag von „annabel“ vom 28. Juni 2013 14:45

Danke für eure zahlreichen Antworten!!

Zunächst tut es mal gut zu wissen, dass auch bei anderen die Zeugnisse nicht fehlerfrei zur Schulleitung gehen. Das beruhigt mich enorm!!

Es war ja auch nicht so, dass ich wegen dem Kommentar der SL beleidigt war. Ich denke halt nur, dass auch hier gelten sollte "der Ton macht die Musik". Und da ist es bestimmt nicht angebracht, jemanden vor dem Kollegium vorzuführen. Natürlich sollten Fehler verbessert werden und es wäre sehr peinlich, wenn Zeugnisse so rausgehen würden. Und dennoch bin ich der Meinung, dass man jemanden auch auf anderem Wege darauf aufmerksam machen kann, dass ein Text noch Fehler enthält.

Aber wie schon geschrieben würde:

[Zitat von neleabels](#)

Zitat von »primrose«

Allerdings verkneift unsere Schulleitung sich auch alle unnötige Kommentare beim Zurückgeben.

Und das ist auch richtig so. Wer über vereinzelte Fehler in Texten meckert demonstriert nämlich nur eins - dass er oder sie niemals längere Texte schreibt.

Nele

Alles anzeigen

Hatten die Woche auch Konferenz und da die SL scheinbar bei den meisten Kollegen noch Fehler gefunden hat, wurde das Thema angesprochen. Die SL meinte, dass es ja wohl nicht sein könnte, dass sie fehlerhafte Zeugnisse vorgelegt bekame. Es wäre nicht ihre Aufgabe, unsere Fehler zu verbessern. Eine Kollegin meinte dann als Einwand, dass man aber auch nicht außenstehenden Personen (z.B. Ehepartner, Freunde) zumuten könnte, die Vielzahl der Zeugnistexte Korrektur zu lesen und dann noch erwartet, dass alle Fehler gefunden werden. Darauf hin kam dann nur noch, dass das ja nicht das Problem der SL sei, sondern unser Problem. Die Einstellung finde ich von einer SL aber auch nicht ok. Habe mir meine 48 Seiten auch noch mal genauer angeschaut und es waren verhältnismäßig wenige Fehler drin. Eine

Kollegin meinte gestern dann noch zu mir, dass das bei unserer SL normal sei. Es würde die SL einfach nur nerven, dass sie die Zeugnisse noch einmal lesen müssen. Am liebsten würde sie nur ein paar lesen und den Rest einfach unterschreiben.

Ich finde es übringes gut, wenn die zeugnisse von den Parallelkollegen gelesen werden. Wobei es dann aber eigentlich selbstverständlich sein sollte, dass man seine Zeugnisse vorher schon selbst überarbeitet hat! Alles andere ist eine Zumutung, finde ich.

Natürlich habe ich meine Zeugnisse auch mit Hilfe der Rechtschreibprüfung in Word überprüft. Leider werden dort Buchstabendreher aber nicht immer erkannt. Wenn man stest statt stets schreibt, so erkennt mein Programm das nicht 😞

Ich werde mir jetzt aber noch eine extra Software von Duden zur Rechtschreibüberprüfung kaufen. Diese soll wirklich gut sein und deutlich mehr Fehler entdecken.